

L e b e n s l a u f

Elisabeth Namchevadze, mehrfache Preisträgerin von nationalen und internationalen Wettbewerben, unter anderem vom Orbetello internationalen Klavierwettbewerb, Arte Internationalen Klavierwettbewerb, VIII Tbilisi internationalen Klavierwettbewerb, Peter Toperczer EMCY Internationalen Klavierwettbewerb und des Steinway Klavierwettbewerbs in Hamburg.

Sie ist 2008 geboren und erhielt ihren ersten Klavierunterricht bei ihrer Mutter (Ana Nanuashvili). Ab dem Alter von 4 Jahren begann ihre Ausbildung am Klavier an der Stuttgarter Musikschule bei Herrn Romuald Noll und seit 2023 wird sie von Herrn Felipe Valerio unterrichtet. Seit ihrem 14. Lebensjahr ist sie Jungstudentin an der Hochschule für Musik und Darstellenden Kunst Stuttgart bei Professor Hans-Peter Stenzl.

Konzerte führten Elisabeth von Deutschland durch ins Ausland, u. a. nach Griechenland, Georgien und in den USA.

Sie gastierte in der Liederhalle Stuttgart, in der Laeiszhalle Hamburg, im Beethovenhaus Bonn, im Künstlerhaus München und im Concertgebouw Amsterdam. Ihr Klavierspiel wurde oft vom WDR im Radio übertragen.

Im Jahr 2022 trat sie im National Opera America Center auf und als Preisträgerin vom „International Concerto Competition American Protégé“ in New York Carnegie Hall. Schon mit 10 konzertierte Elisabeth mit dem Georgischen Sinfonieorchester in Tiflis. 2021 errang sie den Grand Prix des Internationalen Wettbewerbes „International Musik Festival Competition Stars at Teneriffe“, 2022 gewann sie 1. Preise beim Steinway Klavierspiel Wettbewerb in Hamburg, beim VIII Tbilisi International Young Pianists Competition, beim Bechstein Wettbewerb in Berlin und 2024 den 1. Absoluten Premio Preis beim Orbetello Internationalen Klavierwettbewerb und Arte internationalen Klavierwettbewerb.

Elisabeth ist auch vierfache erste Preisträgerin beim Bundeswettbewerb „Jugend Musiziert“. 2023 und 2024 wurde ihr, neben der Höchstpunktzahl, der Hermann J. Abs Preis für die beste Interpretation eines Werkes von Ludwig van Beethoven überreicht. Ebenfalls erhielt sie einen Preis für die beste Interpretation eines Werkes von W.A.Mozart im Jahr 2018.

2023 war sie Vertreterin von Deutschland beim 20. Internationalen Steinway Festival und 2024 trat sie mit dem Jugend Sinfonieorchester Stuttgart im Gustav Siegle Haus als Solistin auf, wo sie Grieg Klavierkonzert spielte.

Besonders intensiv liegt Elisabeths Aufmerksamkeit und Leidenschaft bei Werken von Frédéric Chopin, Franz Liszt, Ludwig van Beethoven und Sergei Prokofiev.

Elisabeths Arbeit und Talent wurden auch durch diverse Stipendien ausgezeichnet und gefördert, wie dem Carl-Heinz-Illies Förderstipendium der Deutschen Stiftung Musikleben und der Dr. Klaus-Lang Stiftung Stuttgart.